



Kunstmesse 12. - 14.11.2021
im Frauenmuseum Bonn



Pressemitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bonn, 10. 10. 2021

zur Vorbesichtigung der **26. Kunstmesse im Frauenmuseum**, Bonn, laden wir Sie herzlich ein:

Freitag, 12. November 2021 um 12 Uhr.

Dann sind bereits die Preisträgerinnen des **Valentine Rothe & Renate Hendricks-Preises für junge Künstlerinnen unter 35** erwählt.

Öffnungszeiten der Kunstmesse:

Freitag, 12. Nov. 16 - 20 Uhr incl. Preisverleihung um 18 Uhr

Samstag, 13. Nov. 13 - 20 Uhr

Sonntag, 14. Nov. 11 - 17 Uhr

Eintrittspreis: 10 € incl. Katalogbuch mit Infos über alle 86 Künstlerinnen

Nach 6 Jahren Pause hat die Bonner Kulturmanagerin Anna Thinius die Organisation in die Hand genommen, Team: Dr. Petra Goetz-Hennigs, Lucia Meurer, Antje Strothe u.a.

Über 80 Künstlerinnen aus der ganzen Bundesrepublik und dem nahen Ausland sind dabei, darunter ein Drittel Künstlerinnen unter 35.

Damit ist eine Zielsetzung der Messeleitung erreicht: Verjüngung und Attraktivität durch Einbeziehung von Kunsthochschulen und Initiativen.

Das Spektrum der Angebote ist vielfältig, es reicht von klassisch bis frech, von Abstraktion, Figürlichem, Narrativem bis zu Landschaft und Natur samt konkreten Positionen, umgesetzt in Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie, Objekten und Skulpturen. Und es gibt Schräges, Witziges und Werke von fast sakraler Feierlichkeit, alles von hoher Qualität.

Kunsterwerb: Die Kunstmesse ist das einzige Projekt im Frauenmuseum, das dem Verkauf von Kunst dient, um die Künstlerinnen zu unterstützen und den Kontakt zwischen Künstlerinnen und Publikum zu fördern. Letztlich sollen Kunstfreund*innen ermuntert werden, eigene Sammlungen aufzubauen. .

Mit freundlichen Grüßen

Marianne Pitzen

Direktorin

Veranstaltungen Ende Oktober und November 2021

Samstag, 30. 10. 21 um 15.30 Uhr

„MATRONAE. Einheimische Göttinnen in einer römischen Provinz“

Vortrag von Dr. Gerhard Bauchhenß

Der langjährige Archäologe am LVR-Landesmuseum Bonn hat viele Jahrzehnte zu den AUFANISCHEN MATRONEN geforscht- seine Erkenntnisse beleuchten ein immer noch weitgehend unbekanntes Siedlungsgebiet um das Castra Bonnensis. Göttinnen gehörten zum Leben der damaligen Menschen.

Sonntag, 31. 10. 21, 14 - 18 Uhr

Finissage von „Langeweile im Paradies“

ab 14 Uhr: „Girl Power - Kunstmodenschau“ c/o Kinderatelier, das Ergebnis aus dem Herbstferien-Workshop, Leitung: Lene Pampolha & Ulrike Tscherner-Bertoldi

16 Uhr:

Film-Premiere „PSYCHOLOGY MEETS ART – Heide Schimke“ Ein Film und Dokumentation u.a über die Ausstellung Langeweile im Paradies.

Idee/Konzeption: Heide Schimke, Künstlerin; landArt-Projekte in Australien

Kamera/Kooperation: Nicolaos Illiades

Samstag, 6. 11. 21 um 15.30 Uhr

„Göttinnen der Eifel“

Vortrag von Heiner Gerken

Die Grundlagen hatte Sophie Lange mit ihrem Buch „Wo Göttinnen das Land beschützen“ geschaffen, das gerade wieder neu aufgelegt wurde. Ebenso ist es Gudrun Nositschka zu verdanken, dass die Tempelanlage der MATRONEN auf der Görresburg, nicht überbaut wurde. Auch Heiner Gerken hat die MATRONEN in der Eifel zu seinem Thema gemacht und viele Fundorte erkundet. Darüber wird er in seiner Präsentation Neues zu berichten und zu zeigen haben.